

Kirchenblättchen

September · Oktober · November 2021

Dein Herz soll sich's
nicht verdrießen lassen,
dass du deinem armen
Bruder gibst.

5. Mose 15,10



Zitat

„Ich bin dankbar für jeden kräftigen Zug aus dem Wasserglas,
um meinen Durst zu stillen. Und ich bin dankbar für Christus als Quelle
des lebendigen Wassers für mein Leben, für die Lebenskraft, die innere
Stärkung und die Hoffnung, die Gott mir jeden Tag schenkt.

Ganz umsonst.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Pfarramt Ehringen

Adresse: Steenweg 10

34471 Volkmarsen / Ehringen

Tel.: 05693/253

Mail: pfarramt.ehringen@ekkw.de

Kirchenbüro

Frau Damm ist **Montag bis Freitag von 9-12 Uhr**

im Gemeindebüro Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24 zu erreichen

Tel.: 05692 - 9966882

Mail : kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Ehringen und Viesebeck

Herausgeber: Kirchengemeinde Ehringen

Mitarbeiter/innen: Christine u. Matthias Henkelmann, Anna-Lena Hildebrandt,
Pfarrer Kai u. Katrin Scheiding

Auflage: 540 Exemplare

Kontoverbindung der Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hofgeismar

IBAN DE13 520 604 100 0020 001 05

Verwendungszweck „Kirchengemeinde Ehringen“ (bitte unbedingt angeben!)

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

AN(GE)DACHT

Wenn Corona es zulässt, erleben wir in diesem Jahr einen ganz besonderen September: An fast jedem Wochenende werden wir erleben dürfen, wie Menschen ihren Glauben an Gott bestätigen, bekräftigen, „konfirmieren“ oder sich gerne daran zurückerinnern, wie sie das vor 50 bzw. 60 Jahren getan haben. Die Einen vertrauen darauf, dass ihr Glaube ihnen in ihrem Leben helfen wird. Die Anderen schauen dankbar darauf zurück, wo der Glaube ihnen Hilfe gewesen ist.



Ein schöner Gegenpol zur sonst so oft beschworenen Krise der Kirchen. Niemand wird bestreiten, dass angesichts steigender Austrittszahlen und rückläufigem Gottesdienstbesuch (auch wenn er in unserem Kirchspiel seit 2018 kontinuierlich zunimmt) die Kirchen beider Konfessionen in die Krise geraten. Die Gründe dafür sind unterschiedlich und vielfältig, aber die Wurzel des Problems liegt meiner Meinung nach tiefer.

Für mich ist die Krise der Kirchen vor allem eine Glaubenskrise. Zwar sind Menschen heute nicht weniger religiös als früher, aber doch auf eine wesentlich diffusere Weise. In kirchlichen oder auch nur christlichen Lehren und Ritualen lässt sich Gott für viele heute nicht mehr erfahren. Insofern ist die Glaubenskrise vor allem eine Vertrauenskrise. Damit meine ich nicht fehlendes Vertrauen in die Kirchen, wie man oft hört. Die Glaubenskrise ist für mich eine Krise des Vertrauens in Gott.

Und das ist ja auch kein Wunder. Wie soll man jemandem vertrauen, den man nicht kennt? Zwar wissen einige Menschen noch viel über Gott und Jesus, aber über jemanden viel wissen heißt noch lange nicht, dass man ihm auch vertraut. Vertrauen braucht als Grundlage eine lange und bewusst gepflegte Beziehung. Als Kinder und Jugendliche haben wir womöglich noch eine solche gepflegte Beziehung zu Gott, aber wie so viele Freundschaften aus Kindertagen verläuft auch sie dann doch oft im Sande.

Damit aus der Beziehung zu Gott Vertrauen werden kann, braucht es noch etwas anderes: Mut. Mut, nicht nur auf die eigene Kraft zu bauen. Mut, sich auf Wege einzulassen, die ich nicht überschauen kann und manchmal auch gar nicht gehen möchte. Mut, nicht nur um mich selbst zu kreisen. Mut, auch dann zu vertrauen, wenn ich nicht alles verstehe.

In diesem September erleben wir Menschen, die diesen Mut aufbringen wollen. Wir erleben Menschen, die diesen Mut aufgebracht haben. Sie alle machen wiederum uns Mut als Kirchengemeinden. Und wenn wir unsererseits diesen Menschen auch Mut machen konnten, dann ist etwas Schönes und Wichtiges gelungen.

Ihr Pfarrer

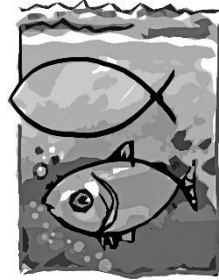
A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Schädler". The signature is fluid and cursive.

AMTSHANDLUNGEN

BEGINNENDES LEBEN

EHRINGEN

- Hazel Wiggert, Niederelsunger Straße 18
 * 18. Mai 2020 ♣ 13. Juni 2021
 Tristan Prahl, Rasenweg 37
 * 24. Januar 2007 ♣ 25. Juli 2021
 Jakob Prahl, Rasenweg 37
 * 10. Oktober 2008 ♣ 25. Juli 2021
 Noah Henkelmann, Kassel
 * 21. Mai 2019 ♣ 15. August 2021



BEGLEITETES LEBEN

EHRINGEN

- Gerhard und Christa Haupt, Unterstraße 20
 Goldene Hochzeit am 12. Juni 2021



VOLLENDETES LEBEN

EHRINGEN

- Helmut Fornefeld, Niederelsunger Straße 26
 * 10. April 1936 † 24. Mai 2021
 Karl Heinrich Kleinschmidt, Niederelsunger Straße 61
 * 14. März 1937 † 18. Juni 2021
 Hans-Dieter Drude, Unterm Wiesenberg 5
 * 7. Februar 1945 † 13. Juli 2021
 Gudrun Vogel, Kassel
 * 4. März 1940 † 27. Juli 2021

VIESEBECK

- Luise Chlebowski, Duisburg
 * 2. Januar 1938 † 28. Mai 2021
 Marie Schneider, Elmarshäuser Straße 28
 * 15. März 1932 † 14. Juli 2021



HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

EHRINGEN

15.09.21	Richard Henkelmann, Oberstraße 30	93 Jahre
18.09.21	Heinrich Orf, Mittelstraße 1	81 Jahre
30.09.21	Hermann Henkelmann, Niederelsunger Straße 4	91 Jahre
03.10.21	Otto Müller, Unterm Wiesenberg 1	80 Jahre
04.10.21	Gerda Orf, Mittelstraße 1	81 Jahre
05.10.21	Rene Forster, Unterstraße 18	82 Jahre
17.10.21	Willi Hornschu, Niederelsunger Straße 7	85 Jahre
24.10.21	Helmut Drübert, Mittelstraße 35	82 Jahre
02.11.21	Gertrud Deyß, Mittelstraße 19	88 Jahre
02.11.21	Marianne Landgrebe, Steenweg 22	83 Jahre
08.11.21	Lydia Bitter, Niederelsunger Straße 50	84 Jahre
09.11.21	Elisabeth Thiele, Niederelsunger Straße 32	86 Jahre
25.11.21	Lisa Henkelmann, Oberstraße 30	96 Jahre
25.11.21	Heinz Landgrebe, Steenweg 22	87 Jahre
28.11.21	Friedel Kuhaupt, Mittelstraße 37	82 Jahre



VIESEBECK

09.09.21	Elisabeth Lehner, Elmarshäuser Straße 22	102 Jahre
26.09.21	Dieter Zellerhorst, Elmarshäuser Straße 7	84 Jahre
08.10.21	Ludwig Kuhaupt, Nachtigallenburg 4	88 Jahre
08.10.21	Anneliese Rost, Elmarshäuser Straße 4	87 Jahre
25.10.21	Lina Möller, Steinäckerstraße 7	87 Jahre
08.11.21	Elfriede Scheuermann, Elmarshäuser Straße 16	82 Jahre
11.11.21	Karl Markus, Wolfhager Straße 18	92 Jahre
23.11.21	Erika Mokry, Bergstraße 6	82 Jahre
24.11.21	Fritz Herbold, Kahnweg 6	93 Jahre
26.11.21	Ingrid Schaake, Steinäckerstraße 3	80 Jahre

Die 81.-84. und die 86.-89. Geburtstage werden - sofern die aktuellen Beschränkungen der Kirche dies zulassen - von Ehrenamtlichen aus unseren Kirchengemeinden besucht. Falls ein persönlicher Besuch noch nicht erlaubt ist, gratulieren wir Ihnen auf schriftlichem Wege.

Im **September** besuchen Sie in **Ehringen** Christine Henkelmann und in **Viesebeck** Heike Drüge.

Im **Oktober** kommen in **Ehringen** Jürgen Schulz und in **Viesebeck** Ursel Goßmann.

Im **November** besuchen Elisabeth Henkelmann in **Ehringen** und Karin Höwner in **Viesebeck**.

Pfarrer Scheiding besucht Sie zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

KONFIRMATION EHRINGEN UND VIESEBECK

Die Konfirmandenzeit für den Jahrgang 2021 war eine besondere und nicht immer leichte Zeit. Erst fing sie verspätet an, dann gab es eine überaus große Pause mittendrin, und bis zuletzt blieb es ungewiss, ob es überhaupt eine Konfi-Freizeit geben könnte. Aber am Ende wird ja immer alles gut, und nach drei lustigen Tagen auf dem Kirchberghof haben sich die diesjährigen Konfis am 20. Juni mit einem selbststalteten Gottesdienst zum Thema „Mensch, bin ich wertvoll“ anhand des Gleichnisses vom „Verlorenen Schaf“ der Gemeinde vorgestellt. Nun wollen wir Konfirmation feiern.

Am 12. September ist in Ehringen der große Tag für

Mika Bröckling	Niederelsunger Straße 52
Len Disqué	Oberstraße 49
Max Kleinschmidt	Niederelsunger Straße 61
Tristan Prah	Rasenweg 37
Till Rehrmann	Elgerweg 10
Josias Schwarze	Bergweg 6 A
Ida Siebert	Mühlengraben 1
Noah Siebert	Oberstraße 68
Cara Weber	Jasminweg 7, Wolfhagen
Tim Wiegand	Bergweg 12 A
Jeanette Wunder	Erpetalstraße 40, Wolfhagen

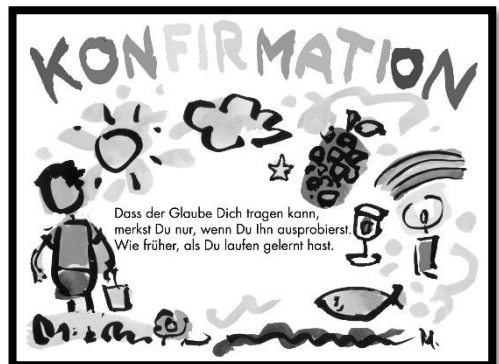
Eine Woche vorher, am 5. September, feiert Viesebeck seine beiden Konfis:

Malte Schacht	Steinackerstraße 2
Emma Schunck	Wolfhager Straße 30

Am 10. Juli wurde aus Viesebeck in Isthia konfirmiert:

Lara Fischer	Asseweg 4
--------------	-----------

Wir wünschen Euch für Euer weiteres Leben einen behüteten und gesegneten Lebensweg und freuen uns jederzeit über ein Wiedersehen mit Euch!



GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION

So langsam kann man es wieder wagen, Feiern im größeren Kreis zu planen.

Das dachten sich auch die Konfirmationsjahrgänge 1961 und 1962, die am Samstag, dem **11. September**, zusammen ihre **Diamantene Konfirmation** feiern.

Es soll ein fröhlicher und festlicher Tag werden, der mit einem Gottesdienst um 16 Uhr beginnt und vom Männergesangverein mitgestaltet wird.

Am **26. September** wollen dann die 10 Jahre Jüngeren ihre **Goldene Konfirmation** feiern. Ansprechpartnerinnen für die Konfirmationsjahrgänge 1970-1971 sind Elke Schmidt-Tolle und Ruth Schulz; Mitglieder dieser Jahrgänge aus Viesebeck wenden sich bitte an Rita Möller, sie ist erreichbar unter 0151 27517131.

Die Feier der Konfirmationsjubiläen werden in unserem Kirchspiel mangels eines Gemeindesekretariats seit jeher von den Jubiläumsjahrgängen selbst organisiert, nicht vom Pfarramt. Vielen Dank darum an die jeweiligen Ansprechpartner:innen für die Mithilfe bei der Organisation!

VERÄNDERUNG DER PFARRSTELLE EHRINGEN

Am 3. September wurde Pfarrer Scheiding in einem festlichen Gottesdienst in sein Amt als neuer Seelsorger des Seniorenheims „Stiftung Altersheim“ in der Wolfhager Karlstraße eingeführt. Damit wurde eine Veränderung der Ehringer Pfarrstelle umgesetzt, die die Landeskirche in ihrem Pfarrstellenplan 2018 beschlossen hatte.

Zu unserer Pfarrstelle gehört nun neben dem Dienst in den Kirchengemeinden Ehringen und Viesebeck auch die Seelsorge in den Wolfhager Seniorenheimen „Stiftung Altersheim“ und „Phönix“ sowie im Klinikum Wolfhagen. Wie Pfarrer Scheiding seinen Dienst zwischen diesen fünf unterschiedlichen Arbeitsfeldern aufteilt, regelt eine Dienstbeschreibung, die mit dem Dekanat erstellt wurde.

WASSERFEST 2021

War es wegen der erschütternden Bilder aus den Katastrophengebieten in Deutschland, die zutiefst bewegten? War es wegen der nachdenklichen Gesichter am Rückhaltebecken, die auf die Wassermassen blickten, die sich normalerweise wenige Tage vorher durch Ehringen gewälzt hätten? Oder war es einfach, weil es das erste Mal seit über einem Jahr war, dass man mal wieder zusammen sein und ein bisschen feiern konnte? Oder alles zusammen? Egal, jedenfalls war es voll wie seit vielen Jahren nicht mehr beim Wasserfest 2021.

220 Menschen hatten sich auf den Weg gemacht und feierten mit.

Pfarrer Wischnath aus Breuna lobte die Ehringer:innen in seiner Festpredigt dafür, dass sie das oft totgeglaubte Wasserfest nie aufgegeben hatten. Denn auf diese Weise wandert die Erinnerung, wie gut es tut, wenn Menschen in Not geholfen wird, nicht in die Archive ab, sondern bleibt in den Seelen der Menschen lebendig, sagte er – und rief gleich einen Wettbewerb aus, ob die Ehringer:innen in ihrer Spendefreudigkeit wohl die Breunaer übertreffen würden.

„Das schaffen wir!“, war gleich die Flüsterparole, und tatsächlich übertrafen die an diesem Abend gesammelten Spendengelder jene aus Breuna nicht nur um Längen, sondern waren sogar dreimal so hoch! Respekt! 3550 Euro kamen zusammen, und in der Gruppe der Kellerkonzert-Gäste von Matthias Henkelmann und Jochen Siebert kamen noch einmal gut 1500 Euro zusammen! Noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Geber:innen – Ihr seid einfach fantastisch!

Wenn Sie noch etwas spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Ehringen oder an Matthias Henkelmann.

Das Geld ging an Manuel Depryck in Bad Münstereifel, der als Ersthelfer vor Ort wichtige Arbeit leistet. Er schreibt uns:

*Liebe Gemeinde Ehringen,
die Bilder gingen um die Welt. Unvorstellbare Wassermassen, die sich durch Innenstädte drücken. Einstürzende Straßen und Brücken, ganze Busse, die von der Gewalt des Wassers umhergetrieben werden. Menschen, die in Dachgeschossen ausharren und hilflos filmen, wie die Gewalt des Wassers unter ihnen ihr ganzes Leben mit sich reißt. 181 von ihnen können – teils erst nach Tagen – nur noch tot aus den Fluten geborgen werden.*

Mein Name ist Manuel und ich lebe in Bad Münstereifel. Zusammen mit meinem Bandkollegen Chris war ich am 1. Juli zu Gast im Steinhaus Volkmarsen. Wir gaben ein Konzert, es war ein wirklich schöner Abend nach fast 18 Monaten coronabedingter Zwangspause. Wir lernten Menschen kennen, von denen wir nicht ahnen konnten, wie sehr sie unser Leben zwei Wochen später bereichern würden. Die Flut kam am Abend des 15. Juli. Als Chris den Kampf um seine Wohnung als verloren hinnehmen musste, gab es Münstereifel bereits nicht mehr. Die folgende Nacht schlugen wir uns beinahe komplett um die Ohren – auf der Suche nach passierbaren, noch nicht zerstörten Straßen, um auf die andere Seite des Ortes zu kommen. Zu meiner Wohnung, die glücklicherweise hoch genug liegt. Was wir in dieser Nacht sahen, lässt sich nicht in Worte fassen. Wir haben es oft versucht, es geht einfach nicht. Am nächsten Morgen begannen die Bergungs- und Aufräumarbeiten. Unter schwierigsten Bedingungen – in der Stadt gab es quasi kein Trinkwasser, kaum Versorgungsmöglichkeiten für die nötigsten Dinge im Leben.

An dieser Stelle kommt – zusammen mit vielen anderen – Ehringen ins Spiel. Über ein privates Spendenkonto suchten wir Unterstützung bei der Finanzierung von Hilfsgütern. Und die Resonanz

war unfassbar. Wir erhofften uns eine Stütze für unsere Ausgaben, eine Möglichkeit, das Wichtigste zu beschaffen. Was wir bekamen, war viel mehr. Mehrere Sammelspenden aus Ehringen erreichten uns, später folgte das gesammelte Geld aus der Kollekte der Kirche – aus einem Gottesdienst in Gedenken an ein Hochwasser. Die Mittel, die uns erreichten, überstiegen unsere Erwartungen bei Weitem. Über die kritische Phase dieser Katastrophe halfen uns wildfremde Menschen, unseren Ort mitzuversorgen. Hunderte Liter Wasser, Lebensmittel, Gaskocher, Werkzeug und Ausrüstung aller Art konnten schnell beschafft werden. Durch eure Hilfe! Große und – fast noch wichtiger – kleine Dinge. Helfer, die sich unterwegs noch irgendwo ein Brötchen und einen Kaffee abholen. Wunden, die vor Ort versorgt werden konnten, weil plötzlich Verbandsmaterial da war. Ein Bekannter, dem wir eine einfache Solardusche vermittelt haben, fiel uns lachend in die Arme, weil er nach Tagen endlich wieder halbwegs warm duschen konnte. Diese Erlebnisse, diese kleinen Erfolge waren unschätzbar, sie haben uns getragen. Durch Wochen, die davon bestimmt waren, hüftief in Schlamm, Schlick und Unrat zu stehen und unsere Stadt aus den Überresten der Flut auszugraben. Eine Stadt, die um ihre Toten trauert. Eine Stadt, deren Töchtern und Söhnen in ihrer dunkelsten Stunde gezeigt wurde, dass sie nicht allein sind.

Der 15. Juli 2021 wird im kollektiven Gedächtnis an Ahr und Erft eingebrennt bleiben. Wir haben geliebte Menschen verloren, Hab und Gut und liebgewonnene Erinnerungen sind Opfer einer Flut geworden, die es so vorher noch nicht gab.

Aber nicht nur an die Katastrophe wird man sich erinnern. Auch an das unvorstellbare Maß an Hilfe, das uns zuteil geworden ist, wird man hier noch lange denken. Dafür sagen wir Danke. Von ganzem Herzen!

Würstchen- und Getränkeverkauf beim Wasserfest ergaben insgesamt 585 Euro, die der Renovierung der Ehringer Kirche zugutekommen, denn die wird aufgrund der mit Corona verbundenen Kostenexplosion bei Baustoffen deutlich teurer als geplant. Dankeschön noch einmal an das DRK und den Ortsbeirat Ehringen für die kulinarische Unterstützung!

Der Männergesangsverein hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt seit Jahren, im Anschluss an den Gottesdienst gab es Würstchen vom DRK – ein großes Stück Normalität. Endlich! Gott sei Dank!



GOTTESDIENSTE

EHRINGEN VIESEBECK

05. September		13 Uhr Konfirmation	Pfr. K. Scheiding
12. September	11 Uhr Konfirmation		Pfr. K. Scheiding
19. September	9.30 Uhr	11 Uhr	E. Schmidt-Tolle
26. September		10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst Goldene Konfirmation in Ehringen	Pfr. K. Scheiding
03. Oktober Erntedankfest	9.30 Uhr mit Taufe	11 Uhr	Pfr. K. Scheiding
10. Oktober		11 Uhr Kirchspielgottesdienst in Ehringen mit Taufe	Präd. C. Henkelmann
17. Oktober	18 Uhr	19 Uhr	Präd. G. Dreisbach
24. Oktober	11 Uhr	9.30 Uhr	Präd. C. Henkelmann
31. Oktober Reformationstag		17 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Wolfhagen	Pfr./innen der Nachbarschaft „Wolfhagen- Erpetal“
07. November		11 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Tauferinnerung	Pfr. K. Scheiding
12. November Martinsfest		17 Uhr Familiengottesdienst mit Laternenumzug	Pfr. K. Scheiding

14. November Volkstrauertag	9.30 Uhr	11 Uhr auf dem Friedhof	Pfr. K. Scheiding
--	----------	-------------------------------	-------------------

17. November Buß- und Betttag	Videoandacht		Pfr. K. Scheiding
--	--------------	--	-------------------

21. November Ewigkeitssonntag	11 Uhr auf dem Friedhof	9.30 Uhr	Pfr. K. Scheiding
--	-------------------------------	----------	-------------------

28. November 1. Advent ☩	9.30 Uhr mit Abendmahl	11 Uhr mit Abendmahl	Präd. C. Henkelmann
---	------------------------------	----------------------------	---------------------

All diese Planungen werden hier unter Vorbehalt veröffentlicht und müssen möglicherweise kurzfristig geändert werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Schaukästen, der Tagespresse oder der Homepage ehringen.de und viesebeck.com

Vom 10. bis 24. Oktober ist Pfarrer Scheiding im Urlaub.

Vertretung: Katharina Ufholz Tel.: 05692-2133

VERWIRRUNG BEI DEN GOTTESDIENSTZEITEN

„Zu viele Köche verderben den Brei“, sagt man. Diese alte Weisheit trifft auch auf andere Bereiche zu. Der Gottesdienstplan unseres Kirchspiels wird in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt. Selten kann sich im Laufe der drei Monate eine kurzfristige Änderung der Zeiten ergeben, vor allem während Urlaubszeiten.

Allerdings gibt es noch eine andere Quelle für Verwirrung. Der Gottesdienstplan wird nach Veröffentlichung im Gemeindebrief an verschiedene andere Stellen weitergeleitet: an das Kirchenbüro, an das Dekanat, an das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises und an die HNA. Überall dort sitzen Menschen, die den Gottesdienstplan in ein anderes digitales Format oder in bestimmte Vorlagen übertragen und ihn dazu meist von Hand abtippen. Dabei kam es in letzter Zeit öfter zu Übertragungsfehlern.

Das ist überaus ärgerlich, weil sich Menschen auf den Weg machen und dann vor einer verschlossenen Kirche stehen oder zur falschen Zeit geläutet wird. Wir hoffen, dass sich solche Übertragungsfehler in Zukunft weniger häufen werden.

Im Zweifel schauen Sie bitte in den Schaukasten am Pfarramt oder an der Viesebecker Kirche. Sollten sich Gottesdienstzeiten ändern, ist es in jedem Fall dort vermerkt. Ist dort kein Hinweis zu finden, gelten die Zeiten, die im Gemeindebrief abgedruckt sind – egal, was im Internet oder in der Presse steht.

NEUGESTALTUNG DES VIESEBECKER FRIEDHOFS

Drei Jahre ist es nun schon her, dass wir beim Friedhofstag im September 2018 den Viesebecker:innen die geplante Neugestaltung des Friedhofes vorgestellt haben. Verständlicherweise werden wir immer mal wieder angesprochen, was denn nun daraus wird und wann es losgeht.

Wie bei vielen Projekten fehlt auch hier noch einiges Geld für die Umsetzung. Ein erster Schritt der Friedhofskommission war die Überarbeitung der Gebührenordnung für den Friedhof. Diese ist nun abgeschlossen und in Kraft. Außerdem können Sie uns gerne durch eine Spende unterstützen.

Diese können Sie jederzeit auf unser Konto mit der IBAN DE59 5206 3550 0002 6641 94 bei der Raiffeisenbank Wolfhagen einzahlen oder bei Pfarrer Scheiding abgeben. Gerne erhalten Sie auch eine Spendenquittung.

Außerdem können wir noch einige Steine aus dem Altarraum der Viesebecker Kirche (mit Zertifikat) verkaufen. Bei Interesse können diese am **Samstag, 11. September zwischen 15 und 16 Uhr** an der Friedhofshalle erworben werden. Auch andere Termine sind nach Absprache mit Dorle Scheuermann (0152-02988029) möglich.

Sobald die Baumaßnahme finanziert ist, lassen wir es Sie wissen und die Arbeiten werden dann zügig beginnen.

ABSCHIED VON DEN LINDEN

Sie waren zwei Schmuckstücke, die den Eingang zum Viesebecker Friedhof krönten und zum Blickfang machten: Die beiden herrlichen Linden.

Aber manchmal trägt der äußere Schein. Bei einer Prüfung durch die Stadt Wolfhagen im Juli stellte sich heraus, dass sie innen faul und hohl waren, Totholz fiel herunter. Darum mussten sie gefällt werden. Schade.

Aber die Stadt hat zugesagt, neue Bäume zu pflanzen. Bis die allerdings so prachtvoll aussehen, wird es dauern.

KÜSTERSTELLE VIESEBECK

Zweieinhalb Jahre lang war Tom Rode unser Küster in Viesebeck und hat sein Amt stets mit Zuverlässigkeit und Freundlichkeit ausgeübt. Nun wird er eine Ausbildung beginnen und Viesebeck verlassen. Das tut uns sehr leid, aber natürlich freuen wir uns mit ihm über den Beginn dieses neuen Lebensabschnitts, für den wir ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen wünschen.

Zum 01. Oktober 2021 stellen wir unbefristet ein:

eine Küsterin / einen Küster (m/w/d)

Die Arbeitszeit umfasst 1,0 Wochenstunden, Entgelt gemäß TV-L. Einstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **20. September 2021** an: Pfarramt Ehringen, Steenweg 10, 34471 Volkmarsen.

Für Rückfragen steht Herr Pfarrer Scheiding unter Tel. 05693/253 gerne zur Verfügung.

KIRCHSPIELGOTTESDIENST MIT TAUFERINNERUNG

Endlich ist es wieder soweit, dass wir ein Taufferinnerungsfest feiern können. Durch Corona warten einige Taufkerzen nun schon drei Jahre lang darauf, von den ehemaligen Täuflingen (die jetzt teilweise schon in den Kindergarten gehen) abgeholt zu werden.

Alle Familien, deren Kind **seit September 2018** in Ehringen oder Viesebeck getauft wurde, mögen sich bitte schon einmal den 7. November fest in den Terminkalender eintragen. Dann wollen wir zusammen Taufferinnerung feiern. Eine persönliche Einladung folgt!

ROHBAUPLATZ IN EHRINGEN ZU VERKAUFEN

Die Pfarrei Ehringen ist Eigentümerin eines Grundstücks in der Niederelsunger Straße, nahe der Erpetalhalle, direkt am Mühlengraben. Das Grundstück hat die Bezeichnung Flur 5, Flurstück 142/3 und ist 660 m² groß. Dieses Grundstück wird als Bauplatz zum Kauf angeboten.

Ver- und Entsorgungsleitungen sind in der Straße verlegt; die Verlegung der Leitungen in das Grundstück bis zum zu errichtenden Gebäude ist von der Käuferin/dem Käufer zu organisieren.

Die Kaufpreisvorstellung orientiert sich am marktüblichen Preis in Ehringen.

Die Überlassung im Rahmen eines Erbbaurechtvertrages ist denkbar.

Interessent:innen werden gebeten, dem Kirchenvorstand Ehringen, Herrn Pfarrer Scheiding ein schriftliches Angebot bis zum 30.10.2021 abzugeben. Neben der Nennung des Kaufpreisangebotes wird gebeten, im Angebot auf die geplante Nutzung einzugehen. Weitere Auskünfte erteilt das Kirchenkreisamt Hofgeismar-Wolfhagen unter der Telefonnummer 05671 99 64 18

BÜCHERTISCH IM ADVENT

Seit vielen Jahren bietet unsere Kirchengemeinde an den Adventssonntagen einen Büchertisch in der Kirche an. Seit vorletztem Jahr wird der Büchertisch von Eva Hold gestaltet. Allerdings findet er in diesem Jahr nicht mehr nach den Gottesdiensten statt, sondern während der Büchereistunden. Und zwar **am 23. und am 30. November jeweils von 15-16 Uhr**. Dann hat jeder und jede Gelegenheit, sich mit Literatur oder kleinen Geschenken einzudecken.

Ein großes Dankeschön an Eva Hold für diesen Service!

KIRCHENRENOVIERUNG IN EHRINGEN

Manchmal kommt alles zusammen. Da hatten wir die Kirchenrenovierung in Ehringen endlich durchfinanziert und wollten anfangen zu bauen. Dann kam Corona – und mit ihm die Unmöglichkeit von Baubegehungen, danach volle Auftragsbücher der Handwerksfirmen, eine Kostenexplosion bei Baustoffen ..., sodass unser Finanzplan von 2018 nicht mehr zu halten war. Eine neue Finanzierung musste her. Und dann ging auch noch die Orgel kaputt und muss nun umfassend instandgesetzt werden.

Vermutlich werden wir nun doch Weihnachten in unserer Kirche feiern können und die Arbeiten erst nächstes Jahr beginnen. Dann müssen sie auch stattfinden, denn der Bund möchte für seinen großzügigen Zuschuss bis Ende 2022 einen Verwendungsnachweis haben. Wir hoffen, die Konfirmation im September 2022 dann wieder in der Kirche feiern zu können – aber wer weiß das schon?!

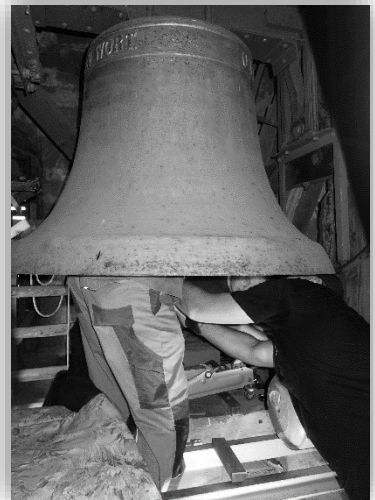
Was soll ansonsten gemacht werden? Kompletterneuerung der Heizungs- und Elektroanlage und der Beleuchtung, Neugestaltung des Altarraums, Erneuerung des schadhaften Putzes im Kirchenschiff, neuer Anstrich für Bänke und Empore, Neugestaltung des Turmraumes, Sicherungsarbeiten im Dach.

Hinsichtlich der Wand- und Deckenmalerei hat das Landesamt für Denkmalpflege bei einem Ortstermin am 25. August vorgegeben, dass diese sichtbar erhalten und nicht überstrichen werden sollen, um den typischen Charakter der Ehringer Kirche zu wahren. Im Zuge der Renovierung werden sie gereinigt und konservatorisch behandelt. Damit ist eine wichtige Grundsatzentscheidung bereits gefallen.

GLOCKENREPARATUR IN EIGENLEISTUNG

Bei einer Beerdigung fiel es auf: Die Totenglocke in Ehringen läutet so komisch langsam. Da stimmt was nicht!

Zum Glück haben wir einen wunderbaren Glockenwart, der sich die Sache nicht nur anschaute, einen Durchbruch sowie einen kompletten Riss in der Klöppelgabel feststellte und sofort die Glocke stilllegte, damit der Klöppel nicht beim nächsten Läuten herausfliegt. Nein, er verständigte auch gleich die Freiwillige Feuerwehr, mit deren Hilfe er den kompletten Klöppel samt Gabel ausbaute. 90 Kilo wog das Ungetüm, das mehrere Männer mit Ächzen und Stöhnen aus der engen und stolperfallenreichen Umgebung der Glocke heraushievt und dann im Turm abseilt.



Glockenwart Hartmut Diegel baute dann in Eigenleistung eine komplett neue Klöppelgabel. Eine Woche später traf wieder die Ehringer Feuerwehr ein und baute mit viel Schweiß und Muskelkraft den Klöppel wieder ein. Als der Fachmann von der Läutwerk-Firma eintraf, konnte er nur staunen. Diese Eigenleistung dürfte unserer Kirchengemeinde mehrere tausend Euro gespart haben.



Ein riesengroßes Dankeschön an Hartmut Diegel und die Freiwillige Feuerwehr Ehringen für Eure umsichtige und tatkräftige Unterstützung!

KIRCHENRENOVIERUNG VIESEBECK

Manchmal ist es wie verhext. Wie lange schon wollen wir an der Viesebecker Kirche den Aufgang zum Turm nach historischem Vorbild neu bauen. Aus der Turmsanierung war genug Geld übriggeblieben – und schon tat sich eine neue Baustelle auf: der Außenputz der Kirche.

Nach der Entfernung des Gerüsts waren vielen Viesebecker:innen dunkle Streifen am Turm aufgefallen, die sich bei näherem Hinsehen jedoch nicht als Schmutz vom Bau, sondern als wesentlich ältere Flechten erwiesen. Und die großflächigen Abplatzungen rundherum sind sowieso ein Schandfleck. Was also tun mit den 50.000 Euro Restmitteln aus der Turmsanierung? Turmaufgang oder Neuverputzung? Für beides zusammen reicht das Geld nicht aus.

Im Juni hat der Kirchenvorstand einstimmig entschieden, zunächst die Neuverputzung in Angriff zu nehmen. Nicht nur aus optischen Gründen, sondern auch, damit nicht Feuchtigkeit ins Mauerwerk einzieht und weitere Probleme mit sich bringt. Diese Neuverputzung muss komplett rundum geschehen, darum wird die Kirche also demnächst wieder eingerüstet sein. Allerdings können die Arbeiten erst 2022 beginnen.

Wann wir den Turmaufgang nun in Angriff nehmen können, wissen wir noch nicht. Es wird eine komplett neue Finanzierung geben müssen, mit all den Anträgen, die dafür zu stellen sind. Wir hoffen auf Zuschüsse aus der Dorferneuerung und auf Baumaterial aus dem Dorf beziehungsweise unserem Kirchspiel, das wir als Eigenanteil der ansonsten finanziell „blanken“ Kirchengemeinde beisteuern können.

KONZERT AM 25. OKTOBER IN DER EHRINGER KIRCHE: CLAPTON & MORE

Das ist das Beste aus Eric Claptons Musikkarriere „unplugged“ und das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte!

Puristisch und hautnah am Publikum präsentieren sich Peter Fuest und Jörg Wernekenschneider an ihren Instrumenten, unterstützt von einer stimmgewaltigen

Esther Kurze im Background, die immer wieder für Überraschungen und eine gehörige Portion Soul sorgt!



Man darf sich auf Songs freuen wie „Layla“, „Wonderful tonight“, „Tears in heaven“, „Before you accuse me“, wenn es um Eric

Clapton geht, oder „Wish you were here“ (Pink Floyd), „Nothing else matters“ (Metallica), „I’m on fire“ (Bruce Springsteen), wenn es um das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte geht!

Eine Band mit Gänsehautgarantie und ein Konzert für alle Freunde der „handgemachten“ Musik!

Am Montag, 25. Oktober um 19 Uhr in der Ehringer Kirche. Tickets gibt es im Vorverkauf für 10 Euro im Pfarramt Ehringen, bei EDEKA Jäger in Ehringen oder unter henkelman@gmx.de oder für 12 Euro an der Abendkasse.

KRIPPENSPIELPROBEN IN EHRINGEN UND VIESEBECK

Letztes Weihnachten war alles anders. In Ehringen war es im wahrsten Sinne des Wortes eine stille Nacht, aber besonders eindrucksvoll und sehr atmosphärisch, vor allem aufgrund der lebensgroßen Krippenfiguren, an denen Kerzen abgestellt wurden.

In Viesebeck gab es einen beeindruckenden Film in der festlich geschmückten Kirche zu sehen, den unsere beiden Teamerinnen mit den Kindern produziert hatten und der für die beteiligten Familien sicherlich eine schöne Erinnerung zum Wiederanschauen wird.

So schön es war – es fehlte doch etwas. Vielleicht nicht unbedingt Feierlichkeit, aber irgendwie so ein rechter „Startschuss“ in den Heiligen Abend. Vielleicht können wir in diesem Jahr Weihnachten wieder mit einem Krippenspiel in oder vor der Kirche feiern. Zuversichtlich sind wir jedenfalls.

Darum werden in diesen Wochen die Planungen für die Krippenspiele beginnen und voraussichtlich im Oktober die Proben starten. Den Teams in beiden Gemeinden wünschen wir tolle Ideen und freuen uns auf Weihnachten mit Euch!

ADVENTSSINGEN VIESEBECK

Eigentlich wollten wir letzten Winter das 10-jährige Jubiläum des Viesebecker Adventssingens gebührend feiern.

Das wollen wir nun in diesem Jahr nachholen! Wie gewohnt am Nachmittag

des 1. Advents (28. November) werden die Viesebecker Kinder allen über 80-Jährigen einen musikalischen

Adventsgruß vorbeibringen. Und natürlich haben die Kinder auch in diesem Jahr wieder gebastelt und sich viel Mühe gegeben. Wir freuen uns, wenn wir am 1. Advent viele Senior:innen antreffen und ihnen eine Freude machen können!



„LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“

Der letzte Winter war pandemiebedingt ja ziemlich einsam. Gerade in der dunklen Jahreszeit haben viele Menschen die Kontakte und Treffen mit anderen schmerzlich vermisst. Vielleicht ist es aber in diesem Jahr möglich, uns zu treffen, und wir dürfen uns wieder auf gemütliche Adventsabende in fröhlicher Runde freuen. Als Kirchengemeinde sind wir erstmal zuversichtlich und laden darum zum dritten „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Wir wollen in der kalten Jahreszeit Gelegenheiten schaffen, sich zu treffen, zu schnuddeln und einen schönen Abend zu verbringen. Dazu wollen wir vom 1.-23. Dezember an jedem Abend für etwa 30 bis 45 Minuten eine Ehringer Tür öffnen und kleine Begegnungsmöglichkeit schaffen. Wenn Sie Lust haben, Ihre Garagentür, Scheunentor, Haustür, Gartenpforte ... zu öffnen, freuen wir uns. Es ist kein großer Aufwand nötig, weder zeitlich, noch finanziell oder organisatorisch. Alles soll im ganz kleinen Rahmen gehalten werden, nur ein kurzes „Stand-in“ mit einem Schälchen Knabberzeug und einem Schluck zu trinken. **Die Treffen beginnen um 18 Uhr und dauern etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde**, damit Sie noch etwas vom Restabend haben.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte **bis spätestens 01. November im Pfarramt** (Mail, Telefon/Anrufbeantworter, Briefkasten) und nennen uns Ihre Wunschtermine (bitte mehrere mögliche Termine, damit wir bei der Planung gegebenenfalls Ausweichmöglichkeiten haben!) und Ihre Adresse (siehe Anmelde-Abschnitt unten).

Alle **Gastgeber:innen** sind am **Donnerstag, 18. November um 19 Uhr im Gemeindehaus** zu einem **Info-Abend** eingeladen, an dem wir die **Termine vergeben**.

Eine vollständige Termin- und Treffpunktliste finden Sie dann im nächsten Gemeindebrief, im Schaukasten am Pfarramt, an der Gemeindehaus-Tür sowie bei EDEKA Jäger

Als kleiner Vorgeschmack die Ehringer Version eines altbekannten und gern gesungenen Liedes beim Adventskalender:

Adventskalender-Song

Melodie: In der Weihnachtsbäckerei

Text: M. Henkelmann

Ref.: Die Adventskalenderzeit,
 unser Dorf macht sich bereit,
 zwischen Zweng und Scheid
 macht sich Freude breit,
 alle warten auf die Weihnachtszeit
 die Adventskalenderzeit, die Adventskalenderzeit



1. Ehringen ist ganz verändert, denn es wird im Dorf kalendert,
 das wird sicher fein-----mit Wein
2. Wenn ich dann den Becher packe und die dicke, warme Jacke
 Mütze, Schal herbei-----Jo mei

Ref.: Die Adventskalenderzeit.....

3. Auf den Wegen dann zum Ziele trifft man auf den Straßen viele
 alle freun sich drauf-----auf auf
4. Dort wird dann auch viel gesungen, manches ist recht gut gelungen.
 Jeder dann sich traut-----auch laut

Ref.: Die Adventskalenderzeit.....

5. Kekse, Plätzchen und auch Stollen, manche gehen in die Vollen,
 Glühwein gibt es auch-----für'n Bauch
6. Und so ist ein jeder Abend jetzt für Leib und Seele labend,
 alle könn'n sich freun-----auf Moin

Ref.: Die Adventskalenderzeit.....

Ich möchte beim „Lebendigen Adventskalender 2021“ mitmachen.

Name:

Adresse:

Wunschtermine (bitte mehrere Termine nennen!):



September – Monat der Konfirmationen

5./12. September: Konfirmationen

11. September: Diamantene Konfirmation

26. September: Goldene Konfirmation